

Rückantwortblatt zum Schreiben vom _____

Name: _____

Anschrift: _____

(Allgemeine Verwaltung/Regenwasseranlagen/re001.doc

I. REGENWASSERANLAGEN)

Zum Bau der geplanten Regenwasseranlage auf dem Grundstück Flurstück
Nr. _____, Gemarkung _____ werden folgende Angaben
gemacht:

1. Genaue Beschreibung der Regenwasseranlage

Hersteller: _____

Typ/Bezeichnung: _____

Fassungsvermögen: _____

Sonstige technische
Angaben: _____

2. Funktionsweise der Anlage

Dachwassergewinnung
durch Filterung und
Speicherung in Zisterne(n): _____

Wie wird das Brauchwasser
aus der Zisterne entnommen: _____

3. Für welche Zwecke soll das gesammelte Regenwasser verwendet werden ?

3.1 Zur Gartenbewässerung: _____ (Ja/Nein)

3.2 Anschluß von Hausanlagen
wie Toilette, Waschmaschine
etc.: _____ (Ja/Nein)

Welche Hausanlagen werden mit
Regenwasser versorgt: _____ Stück Waschmaschine (n)

_____ Stück Toilette (n)

_____ Stück _____

_____ Stück _____

- bitte wenden -

4. Installation der Anlage durch: _____

5. Trinkwassernachspeisung erforderlich:

Ja

Nein

II. GRAUWASSERANLAGEN

Unter Grauwasser ist fäkalienfreies häusliches Abwasser aus Duschen, Badewannen, Waschbecken und ähnlichem zu verstehen, das gesammelt, aufbereitet und einer erneuten Nutzung im Haushalt (Toiletten etc.) zugeführt wird.

Anlagen zur Nutzung von Grauwasser sind **nicht** vorgesehen.

Die Grauwassernutzung ist beabsichtigt.

Regen- und Grauwasser werden in einer gemeinsamen bzw. in in verbundenen Zisternen aufgefangen.

Regen- und Grauwasser werden in jeweils getrennten Zisternen aufgefangen.

(= zutreffendes ist anzukreuzen)

Für die Regenwasser-und/oder Grauwassernutzung erteilen wir Ihnen unter Widerrufsvorbehalt Befreiung vom Benutzungszwang nach § 5 der Wasserversorgungssatzung (WVS).

Mir/uns ist bekannt, daß nach Fertigstellung und vor der Inbetriebnahme der Regen- und/oder Grauwasseranlagen an den Verband eine schriftliche Mitteilung unaufgefordert und unverzüglich erfolgen muß.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Eigentümers